Bypass-Op. bei Diabetikern besser als Katheterdilatation

Eine weitere Studie bestätigt, dass Diabetiker mit koronarer Mehrgefäßerkrankung von einer Bypass-Operation mehr profitieren als von einer Revaskularisierung mittels Katheter (PCI).

— In der VA CARDS-Studie erhielten 198 Diabetiker mit schwerer koronarer Mehrgefäßerkrankung oder einer isolierten proximalen Stenose der LAD nach Zufallskriterien entweder eine Bypass-Operation (n = 97) oder Medikamenten-beschichtete Stents (n = 101). Die Randomisierung wurde stratifiziert nach Zentrum, Insulinbehandlung (ja bzw. nein) und HbA_{1c} (≤ 8 bzw. > 8%). Es konnten nur 25% der ursprünglich vorgesehenen Patienten rekrutiert werden.

Nach einer mittleren Beobachtungsdauer von zwei Jahren lag bei den operierten Patienten die Mortalität bei 5% und die Herzinfarktrate bei 15%, nach PCI bei 21 bzw. 6,2% (jeweils signifikant). Diese gegenläufigen Ergebnisse führten aber bei dem primären Endpunkt aus Gesamtmortalität und In-

© Kalewa / shutterstock.com

Bypass-Operation: Bei Diabetikern besser als der Stent.

farktrate zu einem signifikanten Vorteil für die Operation (18,4 vs. 25,3%).

■ **M. Kamalesh et al.**

Percutaneous Coronary Intervention Versus Coronary Bypass Surgery in United States Veterans With Diabetes. *J. Am. Coll. Cardiol.* 61 (2013) 808–816

Kommentar

Die Zahl der Patienten ist gering, weil die vorgesehene Probandenzahl nicht erreicht wurde. Deshalb ist die statistische Aussagekraft (Power) der Ergebnisse eingeschränkt. Die Bedeutung der Studie liegt darin, dass sie eine Reihe von anderen großen Studien mit gleichen Ergebnissen nicht nur bestätigt, sondern ergänzt. Denn in der im Dezember 2012 publizierten FREEDOM-Studie an 1900 Diabetikern mit koronarer Mehrgefäßerkrankung hatte sich die Bypass-Operation nach einer Beobachtungsdauer von 3,8 Jahren der PCI zwar als deutlich überlegen erwiesen. Es

war aber bemängelt worden, dass einfache Stents eingesetzt wurden. Wenn jetzt in der VA CARDS-Studie die Bypass-Operation auch der Revaskularisierung mit Medikamenten-beschichteten Stents überlegen ist, rundet sie das Gesamtbild aus allen Daten ab. Aufgrund der gegenwärtigen Datenlage sollten, wie S. G. Ellis (Cleveland) in seinem Editorial schreibt, alle Diabetiker mit Mehrgefäßerkrankungen und komplexer Anatomie, evtl. sogar alle Diabetiker mit Mehrgefäßerkrankung, der Bypass-Operation zugeführt werden.

H. HOLZGREVE ■

Sie lesen Qualität

Damit das auch so bleibt, befragen wir Sie in

Kooperation mit **tns** infratest

in den nächsten Wochen.

Ihr Urteil ist uns wichtig.

Bitte nehmen Sie teil!